Nutzung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **105 (2018)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nutzung

Die Archive der Schweizer Presse haben auf eine leistungsstärkere Plattform migriert

Die grösste Umstellung für die Nutzerinnen und Nutzer war 2018 die Verlegung des Lesesaals des Schweizerischen Literaturarchivs (SLA). Die Online-Archive der Schweizer Presse migrierten auf eine leistungsstärkere neue Plattform und der Kanton Zürich ist nun neu auf e-newspaperarchives.ch vertreten, wie auch einige Gewerkschaftszeitungen.

Ausleihe

Zwischen 2017 und 2018 ist die Zahl der Benutzenden von 6262 auf 6484 gestiegen und damit relativ stabil geblieben. Die Zahl der ausgeliehenen Dokumente geht weiter zurück: von über 70'000 Ausleihen 2017 auf rund 65'000 Ausleihen 2018. Dies ist auf die Zunahme der online verfügbaren Dokumente zurückzuführen. Die Anzahl der konsultierten Dokumente aus dem SLA hat sich nach mehreren Jahren der Zunahme auf dem Stand von 2017 eingependelt (3160 Dokumente). Die wichtigsten Bestände des SLA sind katalogisiert und deren Nutzung scheint stabil zu bleiben. Die Anzahl Konsultationen von Dokumenten der Graphischen Sammlung steigt hingegen weiterhin an (1825 gegenüber 1659 im Jahr 2017). Durch die verbesserte Katalogisierung konnte der Zugang zur Graphischen Sammlung vereinfacht werden.

Beratung

Mit nahezu 11'000 Anfragen 2018 (2017: 12'700) war nach dem Höchstwert von 14'400 im Jahr 2016 erneut eine leichte Abnahme der Fragen von Benutzenden vor Ort zu beobachten. Dies lässt sich namentlich mit der Samstagsschliessung der NB erklären. Hingegen bestätigte sich 2018 der Aufwärtstrend bei den aus Distanz gestellten Fragen (d.h. bei den Rechercheanfragen) mit rund 3000 Anfragen.

Der aufgrund von Statikproblemen beschränkte Zugang zum «Bücherturm» hatte 2018 organisatorische Auswirkungen. Der Lesesaal des SLA in der vierten Etage des «Bücherturms» wurde in den Hauptlesesaal im Erdgeschoss verlegt; sechs Arbeitsplätze sind nun dort für die Nutzerinnen und Nutzer des SLA reserviert.

Lenins Leihscheine bei der NB sind neu auf e-manuscripta einsehbar

Der Dienst Publikumsinformation erarbeitete ein neues Angebot für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten: eine Liste mit 66 Themenvorschlägen für Maturaarbeiten. Das benachbarte Gymnasium Kirchenfeld und das Gymnase français de Bienne wurden miteinbezogen. Interessierte Schülerinnen und Schüler betrieben vor Ort Recherchen. Insgesamt entschieden sich sechs Personen für einen der Themenvorschläge. Unter den Vorschlägen von Themen aus den reichhaltigen Sammlungen der NB waren beispielsweise die Folgenden zu finden: «Klimaerwärmung und Gletscherrückgang», «Die Reisen von Annemarie Schwarzenbach anhand ihrer Fotos», «Zirkus Knie – eine Schweizer Zirkus-Dynastie», «Verdingkinder in der Schweiz. Was berichten Betroffene in Lebenserinnerungen und welche allgemeinen Fakten gibt es?». Diese Aktion soll 2019 und 2020 erneut durchgeführt und das Angebot stärker beworben werden.

Vermittlung

Digitalisierte Inhalte

Die NB digitalisierte etwas mehr als 3500 Fotografien und Bilder aus ihren Sammlungen und stellte sie auf Wikimedia Commons zur Verfügung. Inzwischen sind rund 14'000 in der NB aufbewahrte Bilder zur freien Weiterverwendung auf dieser Plattform verfügbar.

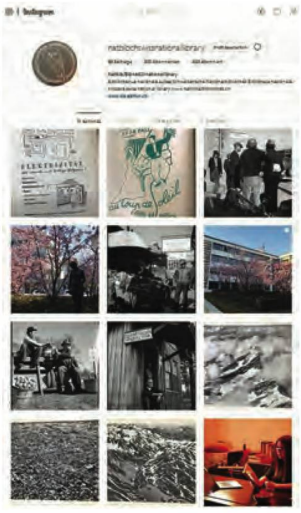
Die Online-Archive der Schweizer Presse migrierten auf eine leistungsstärkere Plattform, die frei zugängliche Seite www.e-newspaperarchives.ch (e-npa.ch). Der Kanton Zürich ist seit 2018 mit drei historischen Zeitungen auf der Plattform vertreten. Die Pressearchive von 14 Schweizer Kantonen sind inzwischen auf e-npa.ch oder auf kantonalen und über e-npa zugänglichen Plattformen verfügbar.

Eine thematische Sammlung von rund zehn Gewerkschaftszeitungen wie *La Lutte syndicale* oder *Die Gewerkschaft* sind neu ebenfalls auf der Plattform zu finden. Ende des Jahres zählte e-

npa.ch 102 digitalisierte Titel beziehungsweise 3,5 Millionen Seiten und mehr als 150'000 Zugriffe, im Vergleich zu 92'000 Zugriffen 2017. Die Schweizer Fachzeitschrift für Archiv, Bibliothek und Dokumentation *Arbido* wurde anlässlich des jährlichen Schweizer Bibliothekskongresses auf e-periodica online gestellt. Auf e-manuscripta sind ausserdem die von der NB aufbewahrten Leihscheine von Lenin einsehbar.

Insgesamt standen Ende 2018 rund 31'000 Bände aus der Sammlung der NB online zur Verfügung. Das sind 7,7 ‰ der über 4 Millionen Bücher und Zeitungen in den Bibliotheksmagazinen. 2018 wurden fast 18,9 Millionen Seiten digitalisiert, im Vergleich zu 16,3 Millionen Seiten im Jahr 2017.

Das Fotoatelier der NB verfügt seit 2018 über eine Drohne. Dieses neue Werkzeug wurde angeschafft, um die Sammlungen in thematischen Ausstellungen besser zur Geltung zu bringen.



Die NB hat im Oktober 2018 ihren Instagram-Account eröffnet

Website und soziale Medien

Die Website der NB (www.nb.admin.ch) wurde komplett überarbeitet und neu strukturiert. Der Schwerpunkt liegt nun bei den Sammlungen. Die Gestaltung ist entsprechend den Richtlinien des Corporate Design Bund gleich geblieben, hingegen werden die Inhalte neu und benutzerfreundlicher präsentiert.

Im September 2018 eröffnete die NB einen mehrsprachigen Instagram-Account. Ende Jahr verzeichnete dieser rund 200 Abonnements und rund 50 Publikationen. Über Facebook wurden im Jahr 2018 pro Monat rund 8000 Personen auf Deutsch und 7000 auf Französisch erreicht. 2017 waren es 4000 respektive 2000. Dieser Erfolg ist insbesondere dem Interesse für die Beiträge im Zusammenhang mit der Ausstellung *LSD. Ein Sorgenkind wird 75* zu verdanken. Insgesamt haben die Facebook-Seiten der NB über 10'000 Abonnements auf Deutsch und über 9000 auf Französisch.

Auf Twitter hatte die NB 2018 mehr als 2200 Follower auf Deutsch (2017: 1882) und über 1500 auf Französisch (2017: 1374). Die Publikationspolitik der NB wurde vermehrt auf den Reichtum ihrer Sammlungen ausgerichtet. Viele Bilder, insbesondere aus der Website www.kleinmeister.ch – Souvenirs suisses wurden direkt auf den drei Kanälen Facebook, Twitter und Instagram veröffentlicht. Zu verschiedenen Themen wurden Videos produziert. Sie sind auf dem YouTube-Kanal der NB zu sehen.

La lutte syndicale

LA TRÊVE

Rund zehn Gewerkschaftszeitungen wurden online gestellt

Kataloge

Die Kataloge Helveticat, Schweizer Plakatsammlung und Bibliographie der Schweizergeschichte verzeichneten 2018 über 570'000 Zugriffe gegenüber rund 423'000 im Jahr 2017, dies entspricht einer Zunahme von mehr als 30%. Die Abfragen auf HelveticArchives, dem Plakatkatalog der Graphischen Sammlung, des Schweizerischen Literaturarchivs und des CDN gingen um 5% zurück und verzeichneten 182'000 Zugriffe. Der Katalog e-Helvetica zählte 2018 über 850'000 Zugriffe gegenüber rund 240'000 im Vorjahr.

Reproduktion

Die Anzahl der durch die NB reproduzierten Fotografien ist 2018 gegenüber 2017 gestiegen. Die Entwicklung hängt jeweils von den Projekten des laufenden Jahres ab. 2018 wurden rund 8000 Fotografien digitalisiert, 2017 waren es weniger als 4000. Die Anzahl Fotokopien ging gegenüber 2017 um rund 30% zurück und lag 2018 bei 26'000 Kopien. Die Nachfrage nach *e-books on demand* stieg 2018 auf 96 Bestellungen gegenüber 76 im Jahr 2017.

Kulturelle Angebote

In der NB in Bern nahmen mehr als 10'600 Personen an Kulturveranstaltungen teil, gegenüber rund 9600 im Jahr 2017. Eine Zunahme, die eindeutig dem Erfolg der Ausstellung *LSD. Ein Sorgenkind wird 75* zu verdanken ist. Im Centre Dürrenmatt Neuchâtel waren rund 9000 Besucherinnen und Besucher zu verzeichnen (2017: mehr als 8000).